

**Sitzungsvorlage-Nr. VII/890/2009**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreisausschuss</b>	20.05.2009	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/ Europa****Stand: Mai 2009****1. Konjunktorentwicklung**

Laut Frühjahresprognose des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) wird das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2009 um gut viereinhalb Prozent sinken und 2010 allenfalls um ein halbes Prozent zulegen. Die Krise spiegelt sich auch in der aktuellen IW-Konjunkturmfrage wider, an der mehr als 1.900 Unternehmen in Deutschland teilgenommen haben. Auf Grund der negativen Impulse rechnen 56 Prozent aller befragten Unternehmen in diesem Jahr mit einem Stellenabbau, lediglich 8 Prozent planen, ihr Personal aufzustocken.

**2. Arbeitsmarkt**

Auf den anliegenden Arbeitsmarktbericht der Agentur für Arbeit wird verwiesen. Er weist für den Rhein-Kreis Neuss eine Arbeitslosenquote von 7% aus.

**3. Konjunkturprogramm für den Mittelstand**

Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise stellt Deutschland und die internationale Staatengemeinschaft vor eine große, neuartige Herausforderung.

Der Konjunkturunbruch hat alle Regionen der Welt erfasst. Als führende Exportnation und offene Gesellschaft sind Deutschland und auch NRW in hohem Maße mit betroffen.

Vor diesem Hintergrund hat die Bundesregierung einen Pakt für Beschäftigung und Stabilität in Deutschland beschlossen, der ein kommunales Investitionsprogramm, ein Kredit- und Bürgschaftsvorhaben für die Wirtschaft, eine Qualifikationsoffensive für die Arbeitnehmer und eine Entlastung der privaten Haushalte umfasst.

Über Motive, Möglichkeiten und den Weg, wie die insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen bei uns von dem Konjunkturprogramm profitieren können, werden die Veranstalter Sparkasse Neuss, Creditreform und der Rhein-Kreis Neuss die Unternehmensvertreter informieren und mit ihnen diskutieren.

Als Referenten stehen Hermann Gröhe, Staatsminister bei der Bundeskanzlerin, Dietmar P. Binkowska, Vorsitzender des Vorstandes der NRW Bank und Prof. Dr. Helmut Rödl, Mitglied im Gesamtvorstand des Verbandes der Vereine Creditreform e.V., zur Verfügung.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des jährlichen Mittelstandsbarometers durchgeführt, das die Sparkasse Neuss, Creditreform und die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss, gemeinsam erheben.

#### **4. Existenzgründung**

Um noch mehr Menschen für das Thema Selbstständigkeit zu interessieren und die Bekanntheit der STARTERCENTER NRW zu steigern, hat das Wirtschaftsministerium eine neue Kampagne für Gründergeist und Unternehmertum in Nordrhein-Westfalen gestartet. Das Motto: "Wir machen Gründer groß - Die STARTERCENTER NRW".

Nordrhein-Westfalen hat sich seit Mitte der 90er Jahre zu einem Land der Gründerinnen und Gründer entwickelt. Knapp drei Viertel aller neuen Arbeitsplätze entstehen durch neue Unternehmen. Allerdings gibt es weiterhin Nachholbedarf. Studien zeigen, dass gerade im Segment der Hochqualifizierten die Neigung zur Selbstständigkeit in Deutschland am wenigsten ausgeprägt ist. Auch bei Menschen mit Zuwanderungshintergrund und Frauen gibt es weiteres Gründungspotenzial zu erschließen.

Das Ziel der Gründerkampagne ist es, Vorbilder der kreativen Ökonomie in der Öffentlichkeit vorzustellen, um anderen Mut zu machen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Die Kampagne wurde von der Agentur Scholz & Friends, Düsseldorf, entwickelt. Im Mittelpunkt stehen verschiedenen Gründer, die es mit ihrer Idee geschafft haben, ein eigenes Unternehmen aufzubauen und denen mit der Gründerkampagne ein „kleines Denkmal“ gesetzt werden soll.

Im Rahmen der Landesinitiative „Wir machen Gründer groß“ wird sich nach Rücksprache mit dem Ministerium nunmehr unsere Region mit den 4 Startercenter Mittlerer Niederrhein mit einer Gründerin aus dem Rhein-Kreis Neuss als Plakatmotiv präsentieren. Hierzu wird es eine große Präsentationsveranstaltung anlässlich des diesjährigen Gründertages am 19. September 2009 geben. Die Plakate werden flächendeckend im Rhein-Kreis Neuss verteilt.

Nachfolgend beispielhafte Anzeigenmotive:



## 5. Immobilienmesse Provada

Erstmals präsentierte sich die Region Niederrhein auf der Immobilienmesse PROVADA 2008 in Amsterdam dem niederländischen Markt. Die PROVADA ist mit über 20.000 Besuchern die größte Fachmesse im Bereich Immobilienwirtschaft in den Niederlanden. Auch in 2009 erfolgt ein gemeinsamer Messeauftritt der Region vom 16. bis 18. Juni 2009 in Amsterdam.

Ziel ist die Kontaktaufnahme mit Projektentwicklern, Investoren und Finanzierern aus dem Nachbarland. Als Region mit fast 200 Kilometern gemeinschaftlicher Grenze ist der Niederrhein für niederländische Investoren der ideale Ausgangspunkt zur Markt-erschließung und zu den Verbrauchern in NRW, Deutschland und Europa.

Standentwurf:

DATE  
22. April. 2009

STANDORT NIEDERRHEIN

MESSESTAND PROVADA 2009



### **Anlagen:**

Arbeitsmarktreport April\_2009